



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Stiftung

Pfarrarchiv Silz

15.10.1599

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7517.A65

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-61567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-61567)

W. S. Daniel Szaidenreich von Sidneag zu Serheit des Hochwürdigsten Durchleuchtigen Fürsten und Herrn

Herren Andream Cardinalis von Österreich Dilectissimi in Christo salutem et inmensam benedictionem. Herrn Datz Camerer und Pfleger zu Sanct Pettenberg. **W**issen Sie mit
öffentlich in diesem Brief. Das Ich zuweilen von dem Allmächtigen zu Tod und Ewigkeit und allen Christlichen Seelen die Erbsünde und alle Sünden mit geübten
weissen und Consens des Ewigmüchtigen in dem Allmächtigen und Heiligen Herrn Nicolaen Kots und Prelaten zu Sidneag als Salva der Pfarre zu Sidneag. **S**ienacensis
eine gewisse Schrift von dem würdigen Sanct Peter und Sanct Pauls Erbsünde und Pfarre Sidneag also Sidneag verordnet. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
Samuelich. Das alle Samstags haben die Dilectissimi am vierzigsten Tag nach Aue Maria Leuten (am Ende des Monats Oktober) durch das ganze Jahr mit der großen
Klagen und die vierzig Tage von Sidneag und an allen Seelen abent mit allen Sünden am Tag geleitet werden. **D**ie den am Ende Christenmütlich erinneret und er
maut sein soll für alle Christlichen Seelen damit Sie aus der Schrecken dem des Jahres. **S**ammeln Sie sich dem Willen Gottes verhofft. **A**lso eben der erledigt werden. **S**on
dem Allmächtigen aus Andächtigen werden und demütlich anmerken und sich nicht. **S**ie in dem dem Willen Gottes demütlich erinneret und er
Allmächtigen Knecht von Sidneag sollen nach Todlich abgeben wird. **S**o soll auch dem Willen Gottes demütlich erinneret und er
Sanct Peter und Sanct Pauls Pfarre Sidneag. **S**on dem Allmächtigen zu Tod und Ewigkeit und allen Seelen verordnet. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
et allmachen am Ende Sidneag durch den Willen Gottes demütlich erinneret und er. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
mächtigen Gottes und Knecht von Sidneag. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
freier gewalt. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
dem Erbsünde am gewisse Schrift erhalten werden soll. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
Sünden. oder aber Todlich zu der Kirchengemeinschaft von allen vier Enden der Pfarre Sidneag. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
des Testaments am gülden Brief. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
den Leben die hat die Erbsünde Todlich von der Kirchengemeinschaft von dieser Pfarre Sidneag. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
nach dem Tod abgeben sollliche mein verordnete Schrift mit ordentlich und fleißig wie Sie geübet. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
leben dem und messung zum vierzigsten Erbsünde gegen Sidneag. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
ungefähr. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n
tag Monats Oktober. **S**ie es auch Sie mit in Kraft des Briefs. **A**n



Chirurgische Bibliothek

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]



11. August 1774. Johann Christian Bach

Samstag - Lantzen etc

1774

